Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 47

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

24. November 1933 · Nr. 47
IX. Jahrgang + Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

Aufnahme Seidel

Wahltag in Spanien

Zum erstenmal seit der Proklamation der Republik im Mai 1931 hat das spanische Volk von seinem demokratischen Recht der Wahl wirklich Gebrauch gemacht. Am 19. November fanden die Wahlen in die Cortes statt. Die spanischen Bürger besitzen das Wahlrecht erst mit dem 23. Altersjahr. Auch die Frauen sind stimmberechtigt und es scheint, daß sie recht ausgiebig von dem Recht Gebrauch gemacht haben, denn bei rund 15 Millionen Stimmberechtigten in ganz Spanien übertraf die Zahl der zur Urne gewanderten Frauen die Zahl der Männer um 700000. In mehreren Städten kam es zu schlimmen Ausschreitungen. Die Wahlen vom Sonntag brachten einen entscheidenden Sieg der Rechtsparteien. — Bild: Ein Arbeiter liest den Analphabeten unter seinen Kameraden die Wahlergebnisse vor.